

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 1 (1907)
Heft: 1

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

I. Ein Schuhhändler verkauft an einem Tage 8 Paar Herrenstiefel, das Paar zu 15 Fr., 6 Paar Damenstiefel, das Paar zu 12 Fr., und 12 Paar Hausschuhe, das Paar zu 5 Fr. Nun rechne die Tageseinnahme aus!

II. Jemand arbeitet von früh $\frac{1}{27}$ bis mittags $\frac{3}{4}12$ Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}2$ bis $\frac{3}{4}7$ Uhr. Rechne die ganze Arbeitszeit in Stunden aus!

Jeden Monat einmal werden solche Rechenaufgaben gestellt. Die zwei besten und fleißigsten Rechner bekommen Preise; diese bestehen in schönen Geschichtenbüchern und werden am Ende jeden Halbjahres verteilt. Die Namen der Gewinner werden hier veröffentlicht. Auch ältere Taubstumme dürfen sich daran beteiligen. Alle Antworten sind zu adressieren an Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

Rätsel für Alt und Jung

Es ist ein kleines Mäderhaus,
Mit goldnen Wänden oft versehen,
Worin zwei Arme stets sich drehen,
Doch geht da niemand ein und aus.

Es hat auch nur ein Fensterlein
Und keine Tür, und ist so klein
Daß — glaube mir nur — jedermann
Es in der Tasche tragen kann.

Im März und September kommt ein Preisrätsel, für welches ebenfalls 2 Geschichtenbücher als Preise ausgesetzt werden.

Später, wenn es mehr Abonnenten sind, können auch noch mehr Preise verteilt werden! Darum helfet uns Abonnenten sammeln.

Briefkasten

Meine lieben Schicksalsgenossen!

1. Wenn ihr etwas zu fragen habt, ich will euch gern hier im „Briefkasten“ antworten, so gut ich kann.
2. Wenn ihr einen Rat wollt, hier soll er euch werden.
3. Wenn ihr etwas wissen wollt, ich will euch gern hier nach Möglichkeit Auskunft geben.
4. Wenn ihr andern Taubstummen, deren Adresse ihr nicht wisset, etwas mitteilen wollt, diejer „Briefkasten“ steht euch zur Verfügung.
5. Wenn jemand eine Stelle sucht, ich will es hier veröffentlichen, ebenso wenn ein Gefelle gesucht wird. Es soll euch nichts kosten.

Benützet daher fleißig diesen „Briefkasten“! —

Den schönen Titelpopf dieses Blattes hat uns ein lieber gehörloser Aarauer Lithograph gratis gezeichnet. Dank sei ihm dafür!

Blaudert brieflich auch ein wenig mit eurem

Redakteur Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.